

Thema 2 (Jahrgang 12.1)	Kompetenzen	Verbindliche Unterrichtsinhalte
Einführung von Theatertheorien und Entwicklung von Spielkonzepten I	<p>KB 1: Sachkompetenz – Theaterästhetische Grundlagen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Körpersprache, Bewegung, Sprache, bildnerisches Arbeiten • Dramaturgie: Kennenlernen von Kompositionsmethoden und Gestaltungskategorien • Theaterformen kennenlernen <p>KB 2: Gestaltungskompetenz – Theaterästhetische Gestaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erweiterung und Verknüpfung neu gewonnener Fähigkeiten und Fertigkeiten auf Basis der theaterästhetischen Grundlagen • Spielkonzepte erarbeiten und gestalten <p>KB 3: Theaterästhetische Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kommunikation über das theatrale Handeln und die Reflexion der Aufführungssituation • Verwendung von Fachsprache und ästhetischer Kriterien • Verständnis für Mehrdeutigkeit theatraler Mittel entwickeln <p>KB 4: Soziokulturelle Partizipation</p> <ul style="list-style-type: none"> • Teilhabe an verschiedenen Formen und Bereichen des Theaters • Erkennen der kulturellen Bedeutsamkeit, Funktion und Wirksamkeit von Theater im gesellschaftlichen Diskurs <p>KB 5: Personale Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Persönlichkeitsbildung (Fähigkeiten einschätzen, Hemmungen abbauen, Grenzerfahrungen machen, Selbstwertgefühl stärken) • Selbstständige Planung und Verantwortung übernehmen • Selbstmotivation und Durchhaltefähigkeit schulen <p>KB: Sozialkompetenz:</p>	<p>Theatrale Elemente und Verfahren – Das theatrale Zeichensystem:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Körper(-Sprache) des Einzelnen und der Gruppe in Bewegungen ➤ Stimme und Sprache ➤ Bühnenpräsenz ➤ <i>Rollen, Figuren und performative Handlungen¹</i> ➤ Objekte, Requisiten und deren Funktion ➤ <i>Kostüme, Maske und deren Funktion</i> ➤ Raum und Raum-konzepte ➤ Bühnenformen ➤ <i>Bühnenbild</i> ➤ <i>Aufführungsort</i> ➤ <i>Musik, Ton, Klang</i> ➤ <i>Licht und Lichtkonzepte</i> ➤ <i>Medien und deren Spezifik</i> <p>Dramaturgische Strukturen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ <i>Präsentationsformen (Szene, Szenenfolge, Collage, Stück)</i> ➤ <i>Kompositionsmethoden (u. a. Bruch, Kontrast, Wiederholung)</i> ➤ <i>Gestaltungskategorien (u. a. Handlungsbogen, Dynamik, Bildwirkung)</i> <p>Theatergeschichte und Theaterformen</p>

¹ Die kursiv markierten Aspekte sind im aktuellen Jahrgang neu einzuführen.

- Teamfähigkeit, Kooperationsfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit und Konfliktfähigkeit, Empathie und Einfühlungsvermögen, Interkulturelle Kompetenz und Toleranz schulen

- *Theorien und Programmatiken des Schauspielens (z.B. Bewegungs- und Tanztheater, Objekt- und Figurentheater, Performance, etc.)*

Spielkonzepte

- *Nicht-dramatische Vorlagen oder dramatische Texte*

Reflexion theatraler Zeichen

- Theaterästhetische Mittel und ihre Wirkung
- *Mehrdeutigkeit und Korrespondenz der theatralen Zeichen*
- Beurteilung von Aufführungssituationen

Feedback, Kritik und Rezensionen

- Rezensionen rezipieren und *produzieren*

Soziale Kommunikation

- *Theater als Interaktion zwischen theatral Handelnden und Publikum*

Verbindliche Texte:

Manfred Brauneck: Theater, Spiel und Ernst

Erika Fischer-Lichte: Theater als Zeichensystem

Aristoteles: Über Tragödie und Komödie

Lessing: Brief an Nicolai im November 1756

Schiller: Die Schaubühne als moralische Anstalt betrachtet

Brecht: Ist das epische Theater etwa eine moralische Anstalt

Dürrenmatt: Uns kommt nur noch die Komödie bei

Ionesco: Meine Erfahrungen mit dem Theater

Jelinek: Leider gleich ein kleiner Essay. In Mediengewittern – das Theater überflüssig?

Aus: Grundkurs Darstellendes Spiel, Theatertheorien, Schroedel Verlag

Fakultative Texte:

Fluter-Hefte

Überprüfungsformat: eine schriftliche Klausur²

Material: Führen eines Produktionsheftes

Thema 3 (Jahrgang 12.2)	Kompetenzen	Verbindliche Unterrichtsinhalte
Theatertheorien und Entwicklung von Spielkonzepten II	<p>KB 1: Sachkompetenz – Theaterästhetische Grundlagen</p> <ul style="list-style-type: none">• Körpersprache, Bewegung, Sprache, bildnerisches Arbeiten• Dramaturgie: Kennenlernen von Kompositionsmethoden und Gestaltungskategorien• Theaterformen kennenlernen <p>KB 2: Gestaltungskompetenz – Theaterästhetische Gestaltung</p> <ul style="list-style-type: none">• Erweiterung und Verknüpfung neu gewonnener Fähigkeiten und Fertigkeiten auf Basis der theaterästhetischen Grundlagen• Spielkonzepte erarbeiten und gestalten <p>KB 3: Theaterästhetische Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none">• Kommunikation über das theatrale Handeln und die Reflexion der Aufführungssituation• Verwendung von Fachsprache und ästhetischer Kriterien• Verständnis für Mehrdeutigkeit theatraler Mittel entwickeln <p>KB 4: Soziokulturelle Partizipation</p> <ul style="list-style-type: none">• Teilhabe an verschiedenen Formen und Bereichen des Theaters• Erkennen der kulturellen Bedeutsamkeit, Funktion und Wirksamkeit von Theater im gesellschaftlichen Diskurs <p>KB 5: Personale Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none">• Persönlichkeitsbildung (Fähigkeiten einschätzen, Hemmungen abbauen, Grenzerfahrungen machen, Selbstwertgefühl stärken)	<p>Dramaturgische Strukturen:</p> <ul style="list-style-type: none">➤ Präsentationsformen (Szene, Szenenfolge, Collage, Stück)➤ Kompositionsmethoden (u. a. Bruch, Kontrast, Wiederholung)➤ Gestaltungskategorien (u. a. Handlungsbogen, Dynamik, Bildwirkung) <p>Theatergeschichte und Theaterformen</p> <ul style="list-style-type: none">➤ <i>Theorien und Programmatiken des Schauspielens (z.B. Bewegungs- und Tanztheater, Objekt- und Figurentheater, Performance, etc.)</i> <p>Spielkonzepte</p> <ul style="list-style-type: none">➤ Nicht-dramatische Vorlagen oder dramatische Texte <p>Reflexion theatraler Zeichen</p> <ul style="list-style-type: none">➤ Theaterästhetische Mittel und ihre Wirkung➤ Mehrdeutigkeit und Korrespondenz der theatralen Zeichen➤ Beurteilung von Aufführungssituationen <p>Feedback, Kritik und Rezensionen</p> <ul style="list-style-type: none">➤ Rezensionen rezipieren und <i>produzieren</i> <p>Soziale Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none">➤ Theater als Interaktion zwischen theatral Handelnden und Publikum <p>Theater als kulturelle Erfahrung und Phänomen</p> <ul style="list-style-type: none">➤ Theaterbesuche➤ Schulöffentliche Präsentationen

² Siehe S. 5 im Schulinternen Kerncurriculum

	<ul style="list-style-type: none"> • Selbstständige Planung und Verantwortung übernehmen • Selbstmotivation und Durchhaltefähigkeit schulen <p>KB: Sozialkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Teamfähigkeit, Kooperationsfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit und Konfliktfähigkeit, Empathie und Einfühlungsvermögen, Interkulturelle Kompetenz und Toleranz schulen 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Zeitgenössisches Theater in seiner kulturellen Tradition erfassen ➤ <i>Theater als Betrieb, Institution, Berufsfeld erfassen (Theaterführung)</i> <p>Theater im gesellschaftlichen Diskurs</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ <i>Gegenwartstheater in seiner gesellschaftlichen Funktion</i> ➤ <i>Theater im Kontext aktueller gesellschaftspolitischer Ereignisse und Themen</i>
<p>Materialien sind produktionsorientiert, Wiederholung der Grundbegriffe.</p> <p>Fakultative Texte aus: Grundkurs Darstellendes Spiel, Theatertheorien, Schröderverlag</p> <p>Wiederholung Grundbegriffe: Theater Epochen und Verfahren, Westermann Verlag S. 240ff.</p>		
<p>Überprüfungsformat: eine schriftliche Klausur³</p> <p>Material: Führen eines Produktionsheftes</p>		

³ Siehe S. 5 im Schulinternen Kerncurriculum

Thema 4 (Jahrgang 13.1.)	Kompetenzen	Verbindliche Unterrichtsinhalte
<p>Neuere Theatertheorien und biographisches Theater I</p>	<p>KB 1: Sachkompetenz –Theaterästhetische Grundlagen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Körpersprache, Bewegung, Sprache, bildnerisches Arbeiten • Dramaturgie: Kennenlernen von Kompositionsmethoden und Gestaltungskategorien • Theaterformen vertiefen <p>KB 2: Gestaltungskompetenz – Theaterästhetische Gestaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erweiterung und Verknüpfung neu gewonnener Fähigkeiten und Fertigkeiten auf Basis der theaterästhetischen Grundlagen • Spielkonzepte erarbeiten und gestalten <p>KB 3: Theaterästhetische Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kommunikation über das theatrale Handeln und die Reflexion der Aufführungssituation • Verwendung von Fachsprache und ästhetischer Kriterien • Verständnis für Mehrdeutigkeit theatraler Mittel entwickeln <p>KB 4: Soziokulturelle Partizipation</p> <ul style="list-style-type: none"> • Teilhabe an verschiedenen Formen und Bereichen des Theaters • Erkennen der kulturellen Bedeutsamkeit, Funktion und Wirksamkeit von Theater im gesellschaftlichen Diskurs <ul style="list-style-type: none"> ○ Intermedialität <p>KB 5: Personale Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Persönlichkeitsbildung (Fähigkeiten einschätzen, Hemmungen abbauen, Grenzerfahrungen machen, Selbstwertgefühl stärken) • Selbstständige Planung und Verantwortung übernehmen • Selbstmotivation und Durchhaltefähigkeit schulen <p>KB: Sozialkompetenz:</p>	<p>Dramaturgische Strukturen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Präsentationsformen (Szene, Szenenfolge, Collage, Stück) ➤ Kompositionsmethoden (u. a. Bruch, Kontrast, Wiederholung) ➤ Gestaltungskategorien (u. a. Handlungsbogen, Dynamik, Bildwirkung) <p>Theaterformen</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Theorien und Programmatiken des Schauspiels (z.B. Bewegungs- und Tanztheater, Objekt- und Figurentheater, Performance, etc.) <p>Spielkonzepte</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Nicht-dramatische Vorlagen oder dramatische Texte <p>Reflexion theatraler Zeichen</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Theaterästhetische Mittel und ihre Wirkung ➤ Mehrdeutigkeit und Korrespondenz der theatralen Zeichen ➤ Beurteilung von Aufführungssituationen <p>Feedback, Kritik und Rezensionen</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Rezensionen rezipieren und produzieren <p>Soziale Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Theater als Interaktion zwischen theatral Handelnden und Publikum <p>Theater im gesellschaftlichen Diskurs</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Gegenwartstheater in seiner gesellschaftlichen Funktion

	<ul style="list-style-type: none"> • Teamfähigkeit, Kooperationsfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit und Konfliktfähigkeit, Empathie und Einfühlungsvermögen, Interkulturelle Kompetenz und Toleranz schulen 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Theater im Kontext aktueller gesellschaftspolitischer Ereignisse und Themen • Theorien und Programmatiken des Schauspielens <ul style="list-style-type: none"> ➤ <i>beispielsweise Johnstones Improvisationstechniken und zeitgenössische Manifeste der Performance Art</i> • Theater im gesellschaftlichen Diskurs <ul style="list-style-type: none"> ➤ <i>Intermedialität – das Verhältnis von Theater zu anderen künstlerischen Darstellungsformen (Beispiel: Medien, Film, Literatur)</i>
<p>Verbindliche Texte:</p> <p>Maika Plath: Biographisches Theater</p> <p>Darstellendes Spiel und Theater, Schöningh Verlag (Texte zur Aufführungsanalyse)</p> <p>Theatertheorien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Riedel, Ziemke: Wie spricht man über Theater? (S.199-204) • Theatertheorie des 20./21. Jahrhunderts: Postdramatisches Theater (S.120ff., Theatertheorien) <ul style="list-style-type: none"> ○ Pollesch und Grotowski (Reader Sandra) ○ Staneslawski ○ Thalheimer 		
<p>Überprüfungsformat: schriftliche Klausur⁴</p> <p>Material: Führen eines Produktionsheftes</p>		

Thema 5 (Jahrgang 13.2.)	Kompetenzen	Verbindliche Unterrichtsinhalte
Biographisches Theater II	KB 1: Sachkompetenz –Theaterästhetische Grundlagen <ul style="list-style-type: none"> • Körpersprache, Bewegung, Sprache, bildnerisches Arbeiten • Dramaturgie: Kennenlernen von Kompositionsmethoden und Gestaltungskategorien 	Dramaturgische Strukturen: <ul style="list-style-type: none"> ➤ Präsentationsformen (Szene, Szenenfolge, Collage, Stück) ➤ Kompositionsmethoden (u. a. Bruch, Kontrast, Wiederholung)

⁴ Siehe S. 5 im Schulinternen Kerncurriculum

	<ul style="list-style-type: none"> • Theaterformen vertiefen und Theatergeschichte kennenlernen <p>KB 2: Gestaltungskompetenz – Theaterästhetische Gestaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erweiterung und Verknüpfung neu gewonnener Fähigkeiten und Fertigkeiten auf Basis der theaterästhetischen Grundlagen • Spielkonzepte erarbeiten und gestalten <p>KB 3: Theaterästhetische Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kommunikation über das theatrale Handeln und die Reflexion der Aufführungssituation • Verwendung von Fachsprache und ästhetischer Kriterien • Verständnis für Mehrdeutigkeit theatraler Mittel entwickeln <p>KB 4: Soziokulturelle Partizipation</p> <ul style="list-style-type: none"> • Teilhabe an verschiedenen Formen und Bereichen des Theaters • Erkennen der kulturellen Bedeutsamkeit, Funktion und Wirksamkeit von Theater im gesellschaftlichen Diskurs <ul style="list-style-type: none"> ○ Intermedialität <p>KB 5: Personale Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Persönlichkeitsbildung (Fähigkeiten einschätzen, Hemmungen abbauen, Grenzerfahrungen machen, Selbstwertgefühl stärken) • Selbstständige Planung und Verantwortung übernehmen • Selbstmotivation und Durchhaltefähigkeit schulen <p>KB: Sozialkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Teamfähigkeit, Kooperationsfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit und Konfliktfähigkeit, Empathie und Einfühlungsvermögen, Interkulturelle Kompetenz und Toleranz schulen 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Gestaltungskategorien (u. a. Handlungsbogen, Dynamik, Bildwirkung) <ul style="list-style-type: none"> • Spielkonzepte <ul style="list-style-type: none"> ➤ Nicht-dramatische Vorlagen oder dramatische Texte • Reflexion theatraler Zeichen <ul style="list-style-type: none"> ➤ Theaterästhetische Mittel und ihre Wirkung ➤ Mehrdeutigkeit und Korrespondenz der theatralen Zeichen ➤ Beurteilung von Aufführungssituationen <p>Feedback, Kritik und Rezensionen</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Rezensionen rezipieren und produzieren <p>Theater im gesellschaftlichen Diskurs</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Gegenwartstheater in seiner gesellschaftlichen Funktion ➤ Theater im Kontext aktueller gesellschaftspolitischer Ereignisse und Themen <ul style="list-style-type: none"> • Zeitgenössische und avantgardistische Theaterkunst (<i>Beispiel: Postdramatik, Reenactment, Forschungstheater, Game etc.</i>)
<p>Überprüfungsformat: schriftliche Klausur⁵ Material: Führen eines Produktionsheftes</p>		

⁵ Siehe S. 5